

Wiesen bei Schwenningen

Steckbrief

7819-342

Das FFH-Gebiet »Wiesen bei Schwenningen« liegt im Naturraum »Hohe Schwabenalb« und befindet sich innerhalb des Naturparks »Obere Donau«. Es beinhaltet überwiegend Wiesenflächen um die Gemeinde Schwenningen (Landkreis Sigmaringen) und umfasst eine Fläche von 340 ha.

Der größte Teil liegt zwischen 850 und 900 m Höhe ü. NN, so dass man an klaren Tagen sogar bis zu den Alpen sehen kann.

Besonderheiten

Die Wiesenflächen kommen im FFH-Gebiet in verschiedenen Ausprägungen vor: als Magere *Flachland-Mähwiesen* und an den schattigeren, kühlen Lagen als *Berg-Mähwiesen*. Auffallend sind die zwischen den großflächigen Wiesen angelegten Lesesteinwälle, die mit Hecken und Feldgehölzen bewachsen sind und für eine lebendige Gliederung der Landschaft sorgen. An den trockenen, sonnigen Bereichen sind *Kalk-Magerrasen* zu finden.

Schwenningen



Foto: R. Oppermann

Kulturlandschaft bewahren

Die sogenannten *Mageren Flachland-Mähwiesen* sind Ergebnis der historischen Nutzung der Alb-Flächen. Auf den flachgründigen Böden der Alb war traditionell nur eine extensive Bewirtschaftung möglich. Wo diese bis heute beibehalten wurde, finden wir die vielen bunten Blumen für einen prächtigen Wiesenstrauß. Doch diese *Mageren Flachland-Mähwiesen* sind in ihrer Existenz bedroht, da ihre Nutzung aufgegeben oder intensiviert wurde. Dadurch verschwinden die charakteristischen Pflanzen und den Tieren fehlt der notwendige Lebensraum. Beispielsweise der Wanstschrecke (*Polyarscus denticauda*), die in Deutschland fast ausschließlich in den Wiesen der

Schwäbischen Alb vorkommt. Sie ist auf die traditionelle Nutzung mit später Mahd angewiesen.

Der Managementplan für das FFH-Gebiet soll dazu beitragen, dass ein Schwerpunktgebiet dieses gefährdeten Lebensraums dauerhaft gesichert werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regierungspräsidium Tübingen.

Ihre Ansprechpartner sind:

Silke Jäger

Tel.: 07071 757-5217

silke.jaeger@rpt.bwl.de

Dr. Dorothea Kampmann

Tel.: 07071 757-2153

dorothea.kampmann@rpt.bwl.de

1. Auflage Mai 2013

